

# NACHHALTIG INVESTIEREN MIT WALD UND HOLZ

Autor: Erik Reichmuth



**N**achhaltige Anlagen sind im Trend. Swiss Sustainable Finance schreibt in ihrem Marktbericht 2021: «Das Volumen der nachhaltigen Anlagen ist 2020 um 31 Prozent auf 1 520.2 Milliarden CHF gewachsen. Nachhaltige Anlagefonds wiesen mit 48 Prozent die höchste Wachstumsrate auf [...]»<sup>1</sup> Global ist die Zahl noch beeindruckender: Aktuell fließen vier Billionen Dollar in nachhaltige Anlagen – also eine viel grössere Summe als die berechneten Investitionen von 2.5 Billionen Dollar, die zur Erreichung der UNO-Nachhaltigkeitsziele erforderlich sein sollen.<sup>2</sup> Klar ist: Trotz dieser Summe sind die UNO-Ziele noch lange nicht erreicht. Warum ist das so? Vereinfacht gesagt gibt es zwei bekannte Gründe: Nachhaltige Anlagen sind häufig schwammig und in ihrer Wirkung unklar. Manchmal reicht es schon, Öl und Kohle rauszunehmen, und das Portfolio

gilt als «grün». Sowohl für Privatanleger als auch für Finanzexperten sind zu wenig klare Nachhaltigkeitsratings vorhanden. Der klassisch nachhaltige Wald, aus dem der Begriff Nachhaltigkeit ursprünglich kommt, ging in vielen Portfolios vergessen.

Als wir 2021 die «Timber Finance Initiative» mit Finanz- und Holzexperten gründeten, war unser Ziel klar: Wir wollten eindeutig positionierte, neue, nachhaltige Finanzprodukte für die boomende Wald- und Holzindustrie entwickeln. Damit sollte die Klimawirkung der Industrie – die langfristige Speicherung von CO<sub>2</sub> in Holzbauprodukten – aufgezeigt und die Industrie für Investoren zugänglich gemacht werden. Mittelfristig sollen Investoren durch einen «Timber Finance Holzfonds» in solide KMU der Industrie investieren können. So kann der maximale (Klima-)Impact generiert werden, da die (Holzbau-)Produkte CO<sub>2</sub>-intensive Baumaterialien wie Stahl und Beton, die weltweit



Prestige Business  
4133 Pratteln  
061 551 39 40  
<https://www.prestige-business.ch/>

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 25'000  
Erscheinungsweise: 4x jährlich



Seite: 76  
Fläche: 75'230 mm²



Auftrag: 3015744 Referenz: 84039264  
Themen-Nr.: 229.012 Ausschnitt Seite: 2/2

Print

*für 40 Prozent der Treibhausgase verantwortlich sind, ersetzen können.*

*Doch warum sollten sich Investoren dafür interessieren? Die Wald- und Holzindustrie ist nicht gerade eine Tech-Aktie. Um ihre Attraktivität aufzuzeigen, haben wir den weltweit ersten Index entwickelt, der die gesamte Wertschöpfungskette des modernen Ingenieurholzbaus in Europa, Kanada und den USA abbildet. Es wurden 1 600 Unternehmen analysiert und auf 30 heruntergebrochen. Der thematische Fokus liegt auf Unternehmen, die zur Produktion von langlebigen Holzbauprodukten beitragen – und darum nachweislich eine positive Klimawirkung haben durch die Speicherung von CO<sub>2</sub> im Holz. Weder wird, wie bestehende Indizes dies tun, der reine Wald in Form von wiederaufgeforsteten Edelhölzern noch die kurzlebige Papierherstellung abgebildet.*

*Dass die Wald- und Holzindustrie am Anfange eines Wachstumsschubs steht, zeigt die Performance des Timber Finance Index: Seit März 2020 weist er eine deutliche Outperformance gegenüber dem MSCI World und dem S&P Timber and Forest Index auf. Studien gehen davon aus, dass das Industriewachstum verstärkt wird durch die globale Suche nach CO<sub>2</sub>-Speichermöglichkeiten, das Pariser Abkommen und die UNO Nachhaltigkeitsziele.<sup>3</sup> Der Boom hat angefangen. ■*

#### ANMERKUNGEN

- 1.) Swiss Sustainable Finance – Swiss Sustainable Investment Market Study 2021
- 2.) Machen nachhaltige Anlagen die Welt besser? | Die Volkswirtschaft 2021
- 3.) Global Timber Outlook 2020

👤 Erik Reichmuth ist Managing Director der Timber Finance Initiative.

[www.timberfinance.ch](http://www.timberfinance.ch)